

Datenschutz in der Medizin – Update 2015

Referenten und Moderator

Hotel Leipziger Hof, Leipzig

Prof. Dr. habil. Bernd Blobel



Prof. Dr. Bernd Blobel engagiert sich seit 45 Jahren im Gesundheitswesen. Er war Gründer und Leiter der Abteilung für Medizinische Informatik am Universitätsklinikum Magdeburg, der Gruppe Gesundheitstelematik am Fraunhofer-Institut IIS in Erlangen und des eHealth Competence Centers (eHCC) am Universitätsklinikum Regensburg. Auch war er Leiter bzw. Stellvertretender Leiter der GMDS-AGs „Datenschutz in Gesundheitsinformationssystemen“ und „Standards für Interoperabilität und EHR“, des GDD-Arbeitskreises „Datenschutz und Datensicherheit im Gesundheits- und Sozialwesen“, der EFMI Working Groups „Security, Safety and Ethics“ und „EHR“, der HL7 Working Group „Security“, des DIN Arbeitsausschusses „Sicherheit“, des Bereichs „Security“ des UNESCO-WITFOR-Projekts sowie der CEN/ISSS eHealth Standardization Focus Group. Er war leitend in die nationale und internationale Standardisierung bei DIN, CEN, ISO, HL7 sowie in die Grundlagen- und angewandte Forschung, aber auch internationale Ausbildung auf den Gebieten EHR, Datenschutz, Datensicherheit, eHealth-Architekturen, Interoperabilität und personalisierte Medizin eingebunden.

Julia Dönch, M.A.

Rechtsanwältin, BDO Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Düsseldorf



Julia Dönch ist seit über sieben Jahren als Rechtsanwältin im Bereich IT/IP tätig. Neben der Beratung bei der außergerichtlichen und gerichtlichen Durchsetzung gewerblicher Schutzrechte liegt ihr Fokus auf der rechtlichen Begleitung von IT-Projekten. So berät sie u.a. bei Outsourcing-Projekten, der Gestaltung von Software-Lizenzverträgen und Softwareurheberrechtlichen Fragestellungen. Daneben betreut sie IT-Themen in Transaktionen und berät im Bereich der IT-Compliance und des Datenschutzes.

Jürgen Hartz

Externer Datenschutzbeauftragter, Vorstandsmitglied beim Berufsverband der Datenschutzbeauftragten.



Jürgen Harz ist als externer Datenschutzbeauftragter für mittelständige Unternehmen tätig. Er war über 25 Jahren im Kundendienst in leitenden Funktionen bei internationalen Unternehmen. Zuletzt Alleingesellschafter und Geschäftsführer eines herstellerunabhängigen Serviceunternehmens für Consumerelektronik mit über 120 Mitarbeitern. Seit 2005 berät er Unternehmen in Fragen des Datenschutzes. Er ist Mitglied im Vorstand des Berufsverband der Datenschutzbeauftragten und in verschiedenen Gremien tätig. Gesetzliche Vorschriften mit den betrieblichen Belangen und Anforderungen in Einklang zu bringen ist die besondere Herausforderung dieser Aufgabe. Dabei kommt ihm die eigene unternehmerische Tätigkeit der vergangenen Jahre zu Gute.

Dr. Lutz Hasse

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI)



Dr. Lutz Hasse legte die Juristischen Staatsexamina in Niedersachsen ab. Es folgten Assistenzen an der Universität Osnabrück und ab 1992 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die Promotion erfolgte während der „Jenenser Phase“ an der Universität Osnabrück. Anschließend erfolgte der Wechsel zur Thüringer Verwaltungsfachhochschule – Fachbereich Polizei; dort wurde er Leiter der Rechtsausbildung. Nach Tätigkeiten als Referatsleiter im Thüringer Innenministerium, beim Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und im Thüringer Sozialministerium wurde er 2012 vom Thüringer Landtag zum Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit gewählt.

Matthias Klein

Rechtsanwalt



Matthias Klein ist Rechtsanwalt, Strafverteidiger, Fachanwalt für Medizinrecht und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht in Karlsruhe. Als Anwalt einer internationalen Wirtschaftssozietät führte er bundesweit haftungsrechtliche Großverfahren, die von Patientenseite gegen Ärzte, Kliniken sowie Unternehmen aus der Medizinprodukte- und Pharmaindustrie und von Anlegern gegen Banken, Landesbanken und andere Finanzdienstleister angestrengt worden sind. Er berät Unternehmen präventiv in Fragen der Criminal Compliance und der Krisenkommunikation. Als Individualverteidiger für Führungskräfte und Organmitglieder wird er bei Internal Investigations im Gesundheits- und Finanzsektor hinzugezogen. Herr Klein verteidigt bei staatsanwaltschaftlichen und kartellbehördlichen Ermittlungen, in Wirtschaftsstrafverfahren vor staatlichen Gerichten sowie in Folgeverfahren vor Berufs- und Disziplinargerichten und Verwaltungsbehörden.

Frank Knischewski

IT-Forensiker



Frank Knischewski (Jahrgang 1969) hat an der Universität Hildesheim Medizinische Informatik studiert und mehrere IT-Unternehmen gegründet. Er realisierte umfangreiche Projekte für interaktives Fernsehen, Expertensysteme für Gentests und Sicherheitslösungen im Bereich Gebäudeleittechnik. Seit Anfang 2011 leitet er die Niederlassung der DTS Systeme GmbH in Hannover. DTS Systeme ist ein mittelständischen Datacenterbetreiber und Cloudanbieter innerhalb der DTS IT AG. Mehr als 700 mittelständische Unternehmen vertrauen in die „Cloud made in Germany“, die DTS Systeme aus drei eigenen Rechenzentren nach höchsten deutschen Sicherheits- und Datenschutzstandards liefert. Knischewskis Schwerpunkte sind IT-Sicherheit, Security as a Service, Next Generation Cloud-Computing und Datenbankoptimierung. Weitere Themen sind KRITIS im Energie- und Gesundheitssektor sowie internationale Projekte zum Thema Risk Transparency und Echtzeitriskobewertung/Big Data für internationale Finanzinstitute. Seit März 2015 vertritt er als Vizepräsident des Branchennetzwerks Hannover IT e.V. über 100 IT-Unternehmen und – Anwender in Niedersachsen. In Zusammenarbeit mit der lokalen Politik stehen hier Cybersicherheitsthemen im Fokus.

Marten Neubauer

DELLAG



Marten Neubauer arbeitet seit 1998 in der Krankenhaus-IT. Er war IT-Leiter an einer chirurgischen Klinik und promovierte dort über System-Integration im Operationssaal. Danach war er Geschäftsbereichsleiter IT bei einem großen Betreiber von Seniorenwohnheimen und Rehakliniken mit mehr als 50 Standorten in Deutschland. Seit 2010 arbeitet er bei Dell in verschiedenen Positionen und ist derzeit verantwortlich für die strategische Beratung der größeren Klinikketten und der Universitätskliniken.

Bertram Raum

Referatsleiter beim BfDI



Ministerialrat Bertram Raum ist seit Anfang 2009 Referatsleiter beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) für die Bereiche Sozial- und Gesundheitswesen sowie für den Beschäftigtendatenschutz. Davor war er seit 1989 als Referent in verschiedenen Referaten des BfDI und des Bundesministerium des Innern tätig. Begonnen hat er seine berufliche Laufbahn als Kommunalbeamter einer kreisfreien Stadt in Nordrhein-Westfalen, bevor er als Verwaltungsrichter in den Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen wechselte. Seit 1990 ist er zudem als Dozent für Datenschutz- und Informationsfreiheitsrecht tätig.

Dr. Ralf Rieken

CEO der Uniscon GmbH



Dr. Ralf Rieken ist CEO der Uniscon GmbH, einem Anbieter von hochsicheren Cloud-Lösungen. Dr. Rieken hatte verschiedene verantwortliche Positionen bei großen IT- und Netzlieferanten inne. Er lebte viele Jahre in den USA, wo er bis Ende 2007 als CEO eine Softwarefirma im Silicon Valley leitete. Zudem unterstützt er als Mitglied des Advisory Boards aktiv mehrere innovative IT-Firmen in Nordamerika und Israel. Uniscon bietet mit IDGARD auf der Basis des SaaS-Modells einen Dienst für versiegelte firmenübergreifende Zusammenarbeit und Kommunikation über das Internet. Die von Uniscon entwickelte Sicherheitstechnologie Sealed Cloud ist in der EU und den USA patentiert.

Frederick Richter LL.M

Präsident der Stiftung Datenschutz



Frederick Richter studierte Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg. Nach einem Masterstudiengang zum Informationsrecht an den Universitäten Wien und Hannover trat er in den juristischen Vorbereitungsdienst in Berlin ein. 2005 wurde er dort zur Rechtsanwaltschaft zugelassen und arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter eines Bundestagsabgeordneten. Von 2008 bis 2010 war er Datenschutzbeauftragter des Bundesverbandes der Deutschen Industrie. Von Mitte 2010 bis Ende 2012 beriet er die FDP-Bundestagsfraktion zur Rechtspolitik. Seit Anfang 2013 leitet er die neugegründete Stiftung

Datenschutz in Leipzig.

Dr. Bernd Schütze

Telekom Healthcare and Security Solutions GmbH



Herr Dr. Schütze studierte Informatik, Medizin und Jura. Zusätzlich absolvierte er eine Ausbildung als Medizin-Produkte-Integrator. Seit 1995 beschäftigt er sich mit den datenschutzrechtlichen Aspekten innerhalb der Gesundheitsversorgung. An der Ulmer Akademie für Datenschutz und IT-Sicherheit bildete er sich zum Datenschutzbeauftragten fort, beim TÜV Süd schloss er die Ausbildung zum Datenschutz-Auditor ab. Herr Dr. Schütze besitzt mehr als 10 Jahre klinische Erfahrung, ist seit über 20 Jahren mit Fragen zum IT-Einsatz in Krankenhäusern vertraut und weist mehr als 20

Jahre Erfahrung im Umgang mit Datenschutzfragen im Gesundheitswesen auf. Er ist Mitglied in verschiedenen Gesellschaften und Berufsverbänden, in denen er auch aktiv in verschiedenen Arbeitsgruppen mitarbeitet. Als Lehrbeauftragter war er an verschiedenen Hochschulen tätig. Zu den verschiedensten Aspekten der medizinischen Informatik veröffentlichte Dr. Schütze Beiträge in Büchern wie auch Fachzeitschriften.

Prof. Dr. Alfred Winter

Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie, Universität Leipzig



Nach dem Studium der Informatik an der RWTH Aachen (1984) arbeitete Alfred Winter am dortigen Institut für Medizinische Dokumentation und später an der Universität Heidelberg in der Abteilung für Medizinische Informatik. Dort wurde er 1991 promoviert und habilitierte sich 1994. Seit 1996 ist er Professor für Medizinische Informatik am Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie der Universität Leipzig. Er ist Mitglied des Präsidiums der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS), Mitglied des Vorstands des Berufsverband Medizinischer Informatiker

(BVMI) und Mitglied des Executive Board der European Federation of Medical Informatics (EFMI). Alfred Winter ist Schriftleiter der open access Zeitschrift „GMS Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie“.

Schirmherrschaft:



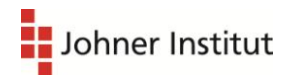
Sponsoren:

Die Tagung wird durch die freundliche Unterstützung folgender Partner ermöglicht:



Kooperationspartner:

Die Tagung wird im Rahmen einer Kooperation organisatorisch betreut durch Esturias, sowie:



Medizinrechts-anwälte e.V.



forum
digitale gesundheit

ix - Institut für Gesundheitssystem-Entwicklung

Medienpartner:

